

Fragen zum Film



Beantworte die Fragen zum Film „Sebastian wird Salafist“. Kreuze dazu die richtigen Antworten an. Es sind Mehrfachantworten möglich.

1. Warum fährt der Erzähler des Films drei Jahre lang jede Woche nach Wuppertal?

- Seine Eltern leben in Wuppertal.
- Er möchte dort radikalisierte junge Menschen treffen.
- Er studiert dort.
- Er möchte herausfinden, weshalb manche junge Menschen radikal werden.

2. Was erfährt man zu Beginn über Sebastian?

- Er lebt bei seiner Mutter.
- Er ist mit 16 Jahren zum Islam konvertiert.
- Er ist Christ.
- Er lebt bei seinem Vater.

3. Welche Folgen hat es, dass er sein ganzes Leben nach dem Islam richten möchte?

- Er muss seine alten Freunde aufgeben.
- Er darf Alkohol trinken.
- Er muss umziehen.
- Seine Eltern sind Ungläubige für ihn.

4. Wie reagiert Sebastians Familie auf seine neue Lebensart?

- Seine Mutter war anfangs nicht einverstanden.
- Seine Mutter akzeptiert seine Entscheidung.
- Seine Schwester konvertiert auch zum Islam.
- Sein Vater wendet sich von ihm ab.

5. Mit welchen Themen befasst sich Sebastian, genannt Hamza, in seiner Salafistenszene?

- Mit dem heiligen Krieg (Dschihad) in Syrien
- Mit der Unterstützung armer Menschen
- Mit den Regeln der Scharia
- Mit dem Islamischen Staat

6. Wie hat sich Sebastians/Hamzas Ansicht bis 2016 verändert?

- Er steht immer noch zu seinen muslimischen Brüdern aus der Salafistenszene.
- Er zweifelt an manchen Ansichten der Salafistenszene.
- Er findet die Gesetze der Scharia in Deutschland schwer umzusetzen.
- Er kann sich nicht vorstellen, dass jemand in den Heiligen Krieg (Dschihad) zieht.